



Statistischer Bericht



Förderung nach dem Stipendienpro- gramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) im Freistaat Sachsen

2017

K IX 3 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Stipendiaten 2011 bis 2017 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht	5
2. Stipendiaten 2017 nach Fächergruppen, bundeseinheitlichen Studienfächern und Geschlecht	9
3. Stipendiaten 2017 nach der Anzahl der Fördermonate und Bezug von BAföG-Leistungen	12
4. Deutsche und ausländische Stipendiaten 2017 nach Hochschularten und Fächergruppen	13
5. Deutsche und ausländische Stipendiaten 2017 nach Prüfungsgruppen	14
6. Ausländische Stipendiaten 2017 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	15
7. Mittelgeber und Gesamtsumme der 2017 an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach Hochschulen und Hochschularten	16
8. Mittelgeber und Gesamtsumme der 2017 an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Rechtsform und Hochschularten	17

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der privaten Mittelgeber nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) dargestellt. Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2017. Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen. Auskunftspflichtig sind die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz relevanten Daten bereitgestellt werden.

Der Tabellenteil des Statistischen Berichtes enthält Angaben über die Zahl der Stipendiaten nach Hochschulen, Fächergruppen, Studienfächern und angestrebten Abschlüssen, sowie die Anzahl der Fördermonate. Ebenfalls ausgewiesen sind die Mittelgeber nach der Rechtsform und die Höhe der gebundenen und ungebundenen Mittel, die durch die Mittelgeber im Berichtsjahr bereitgestellt wurden.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 13 Abs. 1 StipG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 13 Abs. 4 StipG sind die Hochschulen auskunftspflichtig.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 mit 300 Euro monatlich Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitäten

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige, wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen in der Regel das Promotions- und Habilitationsrecht.

Kunsthochschulen

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an Universitäten. Fachhochschulen im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst werden als „Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ bezeichnet.

Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer.

Studienanfänger

Studienanfänger sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studierende nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studierende, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist. Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst.

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden, d. h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z. B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben.

Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel

Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, sind in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

1. Stipendiaten 2011 bis 2017 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschulart Hochschule	Berichts- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Universitäten	2011	208	115	93
	2012	598	340	258
	2013	764	433	331
	2014	858	465	393
	2015	911	465	446
	2016	880	430	450
	2017	855	407	448
Universität Leipzig	2012	37	11	26
	2013	93	32	61
	2014	129	45	84
	2015	139	56	83
	2016	147	63	84
	2017	151	55	96
Technische Universität Dresden	2011	150	76	74
	2012	407	225	182
	2013	486	271	215
	2014	519	282	237
	2015	516	256	260
	2016	469	217	252
	2017	422	204	218
Technische Universität Chemnitz	2011	29	21	8
	2012	61	47	14
	2013	74	61	13
	2014	90	63	27
	2015	90	57	33
	2016	98	56	42
	2017	131	73	58
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2011	27	16	11
	2012	86	52	34
	2013	101	63	38
	2014	108	67	41
	2015	149	87	62
	2016	141	81	60
	2017	126	62	64
HHL Leipzig	2011	2	2	-
	2012	7	5	2
	2013	10	6	4
	2014	12	8	4
	2015	12	8	4
	2016	17	12	5
	2017	16	10	6
DIU Dresden International University	2015	5	1	4
	2016	8	1	7
	2017	9	3	6
Kunsthochschulen	2011	4	3	1
	2012	22	12	10
	2013	38	16	22
	2014	51	25	26
	2015	60	26	34
	2016	63	26	37
	2017	69	29	40

Noch: 1. Stipendiaten 2011 bis 2017 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschulart Hochschule	Berichts- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Noch: Kunsthochschulen				
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2012	7	3	4
	2013	14	4	10
	2014	12	4	8
	2015	12	2	10
	2016	16	3	13
	2017	19	7	12
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2011	3	3	-
	2012	9	7	2
	2013	9	5	4
	2014	17	9	8
	2015	27	12	15
	2016	25	10	15
	2017	27	11	16
Hochschule für Musik Dresden	2012	2	1	1
	2013	9	5	4
	2014	15	9	6
	2015	14	8	6
	2016	15	9	6
	2017	15	8	7
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2011	1	-	1
	2012	3	-	3
	2013	5	1	4
	2014	6	2	4
	2015	6	3	3
	2016	6	3	3
	2017	6	2	4
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2012	1	1	-
	2013	1	1	-
	2014	1	1	-
	2015	1	1	-
	2016	1	1	-
	2017	2	1	1
Fachhochschulen	2011	85	51	34
	2012	201	119	82
	2013	267	166	101
	2014	287	178	109
	2015	324	192	132
	2016	323	196	127
	2017	350	201	149
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2011	24	16	8
	2012	55	37	18
	2013	75	55	20
	2014	72	53	19
	2015	70	53	17
	2016	75	57	18
	2017	89	61	28

Noch: 1. Stipendiaten 2011 bis 2017 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschulart Hochschule	Berichts- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Noch: Fachhochschulen				
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2011	30	19	11
	2012	50	31	19
	2013	71	43	28
	2014	75	44	31
	2015	91	53	38
	2016	87	55	32
	2017	95	64	31
Hochschule Mittweida	2011	1	1	-
	2012	21	11	10
	2013	29	16	13
	2014	43	27	16
	2015	60	37	23
	2016	56	33	23
	2017	52	26	26
Hochschule Zittau/Görlitz	2011	5	3	2
	2012	17	8	9
	2013	22	13	9
	2014	21	15	6
	2015	22	13	9
	2016	23	13	10
	2017	27	16	11
Westfälische Hochschule Zwickau	2011	23	10	13
	2012	52	27	25
	2013	62	34	28
	2014	68	34	34
	2015	72	30	42
	2016	70	33	37
	2017	70	30	40
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	2012	2	2	-
	2013	4	3	1
	2014	5	4	1
	2015	6	6	-
	2016	5	4	1
	2017	2	1	1
Evangelische Hochschule Moritzburg	2011	1	1	-
	2012	2	2	-
	2013	2	2	-
	2014	1	1	-
	2015	1	-	1
	2016	2	-	2
	2017	2	-	2
Fachhochschule Dresden - Private FH	2011	1	1	-
	2012	2	1	1
	2013	2	-	2
	2014	2	-	2
	2015	2	-	2
	2016	5	1	4
	2017	13	3	10

Noch: 1. Stipendiaten 2011 bis 2017 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschulart Hochschule	Berichts- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Insgesamt	2011	297	169	128
	2012	821	471	350
	2013	1 069	615	454
	2014	1 196	668	528
	2015	1 295	683	612
	2016	1 266	652	614
	2017	1 274	637	637

2. Stipendiaten 2017 nach Fächergruppen, bundeseinheitlichen Studienfächern und Geschlecht

Fächergruppe bundeseinheitliches Studienfach	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Geisteswissenschaften	72	19	53
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik	6	-	6
Anglistik/Englisch	4	1	3
Arabisch/Arabistik	1	-	1
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	16	-	16
Ethik	1	-	1
Ethnologie	1	-	1
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	1	1	-
Evangelische Religionspädagogik/kirchliche Bildungsarbeit	4	1	3
Evangelische Theologie, - Religionslehre	3	2	1
Französisch	3	1	2
Germanistik/Deutsch	15	7	8
Geschichte	3	2	1
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	8	2	6
Japanologie	1	-	1
Latein	1	1	-
Medienwissenschaft	4	1	3
Sport	4	1	3
Sportpädagogik/Sportpsychologie	2	-	2
Sportwissenschaft	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	266	91	175
Betriebswirtschaftslehre	79	31	48
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	6	9
Europäische Wirtschaft	6	1	5
Grundschul-/Primarstufenpädagogik	7	1	6
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)	4	-	4
Internationale Betriebswirtschaft/Management	9	2	7
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	4	-	4
Medienwirtschaft/Medienmanagement	1	-	1
Ost- und Südosteuropa	3	1	2
Pädagogik der frühen Kindheit	1	-	1
Politikwissenschaft/Politologie	6	2	4
Psychologie	17	1	16
Rechtswissenschaft	19	4	15
Soziale Arbeit	6	2	4
Sozialpädagogik	26	5	21
Sozialwesen	4	2	2
Soziologie	5	2	3
Verkehrswirtschaft	6	3	3
Volkswirtschaftslehre	1	-	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	30	20	10
Wirtschaftswissenschaften	17	8	9
Mathematik, Naturwissenschaften	172	70	102
Biochemie	1	-	1
Biologie	10	2	8
Biotechnologie	18	4	14
Chemie	22	14	8
Geographie/Erdkunde	5	2	3
Geoökologie	1	1	-
Geophysik	4	3	1
Geowissenschaften	6	1	5

Noch: 2. Stipendiaten 2017 nach Fächergruppen, bundeseinheitlichen Studienfächern und Geschlecht

Fächergruppe bundeseinheitliches Studienfach	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Noch: Mathematik, Naturwissenschaften			
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	14	7	7
Lebensmittelchemie	2	-	2
Mathematik	25	12	13
Pharmazie	45	12	33
Physik	18	11	7
Wirtschaftsmathematik	1	1	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	82	35	47
Gesundheitspädagogik	4	-	4
Gesundheitswissenschaften/-management	6	1	5
Medizin (Allgemein-Medizin)	58	30	28
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	4	1	3
Zahnmedizin	10	3	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	32	8	24
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	4	1	3
Forstwissenschaft/-wirtschaft	4	1	3
Gartenbau	4	3	1
Holzwirtschaft	1	1	-
Landespflege/Landschaftsgestaltung	5	1	4
Tiermedizin/Veterinärmedizin	14	1	13
Ingenieurwissenschaften	559	383	176
Angewandte Systemwissenschaften	1	-	1
Archäometrie (Ingenieurarchäologie)	1	-	1
Architektur	13	7	6
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	60	36	24
Bergbau/Bergtechnik	20	13	7
Chemieingenieurwesen/Chemietechnik	2	1	1
Druck- und Reproduktionstechnik	8	3	5
Elektrische Energietechnik	8	6	2
Elektrotechnik/Elektronik	58	48	10
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	1	1	-
Fahrzeugtechnik	10	8	2
Feinwerktechnik	1	1	-
Fertigungs-/Produktionstechnik	9	8	1
Gesundheitstechnik	7	-	7
Hütten- und Gießereiwesen	2	1	1
Informatik	58	44	14
Ingenieurinformatik/Technische Informatik	5	4	1
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieur- wissenschaften)	8	6	2
Kommunikations- und Informationstechnik	12	11	1
Maschinenbau/-wesen	106	80	26
Mechatronik	3	3	-
Medieninformatik	17	13	4
Medientechnik	4	1	3
Mikrosystemtechnik	6	6	-
Physikalische Technik	2	2	-
Technische Kybernetik	5	2	3
Transport-/Fördertechnik	1	1	-
Umweltschutz	1	-	1
Umwelttechnik (einschließlich Recycling)	8	3	5
Verfahrenstechnik	25	13	12
Verkehrsingenieurwesen	27	20	7
Vermessungswesen (Geodäsie)	9	4	5

Noch: 2. Stipendiaten 2017 nach Fächergruppen, bundeseinheitlichen Studienfächern und Geschlecht

Fächergruppe bundeseinheitliches Studienfach	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Noch: Ingenieurwissenschaften			
Wasserwirtschaft	7	3	4
Werkstofftechnik	15	6	9
Wirtschaftsinformatik	12	10	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	27	18	9
Kunst, Kunstwissenschaft	87	30	57
Angewandte Kunst	6	1	5
Bildende Kunst/Graphik	11	5	6
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie	4	2	2
Dirigieren	2	2	-
Gesang	6	3	3
Industriedesign/Produktgestaltung	2	-	2
Instrumentalmusik	8	5	3
Jazz und Populärmusik	1	1	-
Kirchenmusik	4	1	3
Komposition	2	-	2
Kunsterziehung	3	1	2
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	11	1	10
Musikerziehung	9	4	5
Musikwissenschaft/-geschichte	1	-	1
Orchestermusik	6	2	4
Restaurierungskunde	2	-	2
Schauspiel	6	2	4
Tanzpädagogik	2	-	2
Textilgestaltung	1	-	1
Insgesamt	1 274	637	637

3. Stipendiaten 2017 nach der Anzahl der Fördermonate und Bezug von BAföG-Leistungen

Anzahl der Fördermonate	Insgesamt			Darunter BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 Monat	3	2	1	-	-	-
2 Monate	21	10	11	4	2	2
3 Monate	365	185	180	84	48	36
4 Monate	117	58	59	27	14	13
5 Monate	5	2	3	-	-	-
6 Monate	26	9	17	3	2	1
7 Monate	10	5	5	-	-	-
8 Monate	113	65	48	29	16	13
9 Monate	351	171	180	30	14	16
10 Monate	12	4	8	2	1	1
11 Monate	1	1	-	-	-	-
12 Monate	250	125	125	23	12	11
Insgesamt	1 274	637	637	202	109	93

4. Deutsche und ausländische Stipendiaten 2017 nach Hochschularten und Fächergruppen

Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche Stipendiaten		Ausländische Stipendiaten	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Hochschulen insgesamt	1 274	637	1 130	557	144	80
Geisteswissenschaften	72	53	62	44	10	9
Sport	4	3	4	3	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	266	175	234	152	32	23
Mathematik, Naturwissenschaften	172	102	151	90	21	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	82	47	75	42	7	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	32	24	30	22	2	2
Ingenieurwissenschaften	559	176	512	162	47	14
Kunst, Kunstwissenschaft	87	57	62	42	25	15
Universitäten	855	448	752	390	103	58
Geisteswissenschaften	53	34	44	26	9	8
Sport	4	3	4	3	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	190	126	164	107	26	19
Mathematik, Naturwissenschaften	151	89	132	78	19	11
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	76	42	69	37	7	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	24	20	22	18	2	2
Ingenieurwissenschaften	344	122	306	111	38	11
Kunst, Kunstwissenschaft	13	12	11	10	2	2
Kunsthochschulen	69	40	47	28	22	12
Kunst, Kunstwissenschaft	69	40	47	28	22	12
Fachhochschulen	350	149	331	139	19	10
Geisteswissenschaften	19	19	18	18	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	76	49	70	45	6	4
Mathematik, Naturwissenschaften	21	13	19	12	2	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6	5	6	5	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	8	4	8	4	-	-
Ingenieurwissenschaften	215	54	206	51	9	3
Kunst, Kunstwissenschaft	5	5	4	4	1	1

5. Deutsche und ausländische Stipendiaten 2017 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe	Insgesamt		Deutsche Stipendiaten		Ausländische Stipendiaten	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	800	410	702	356	98	54
darunter						
Bachelor an Universitäten	161	95	142	82	19	13
Master an Universitäten	298	155	237	125	61	30
Lehramtsprüfungen	61	40	55	35	6	5
darunter						
Lehramt Master	10	5	9	4	1	1
Künstlerischer Abschluss	61	37	40	26	21	11
darunter						
Bachelor an Kunsthochschulen	18	11	12	9	6	2
Master an Kunsthochschulen	18	11	10	5	8	6
Fachhochschulabschluss	352	150	333	140	19	10
darunter						
Bachelor an Fachhochschulen	156	77	149	72	7	5
Master an Fachhochschulen	116	47	107	44	9	3
Insgesamt	1 274	637	1 130	557	144	80

6. Ausländische Stipendiaten 2017 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

Kontinent Staat	Insgesamt	Davon an		
		Universitäten	Kunsthochschulen	Fachhochschulen
Europa	59	33	14	12
Finnland	1	-	1	-
Frankreich	2	-	2	-
Griechenland	1	1	-	-
Italien	3	1	2	-
Kroatien	1	-	1	-
Montenegro	1	1	-	-
Österreich	1	-	1	-
Polen	5	4	-	1
Portugal	1	-	1	-
Rumänien	1	1	-	-
Russische Föderation	9	5	2	2
Schweiz	1	-	1	-
Slowakei	1	-	1	-
Spanien	4	4	-	-
Tschechische Republik	6	4	1	1
Türkei	4	3	1	-
Ukraine	12	7	-	5
Ungarn	2	-	-	2
Weißrussland	3	2	-	1
Afrika	8	8	-	-
Ägypten	3	3	-	-
Kamerun	1	1	-	-
Marokko	1	1	-	-
Somalia	1	1	-	-
Sudan	1	1	-	-
Uganda	1	1	-	-
Amerika	12	12	-	-
Bolivien	1	1	-	-
Brasilien	1	1	-	-
Jamaika	1	1	-	-
Kolumbien	5	5	-	-
Mexiko	3	3	-	-
Vereinigte Staaten	1	1	-	-
Asien	64	49	8	7
China	13	10	2	1
Indien	18	16	1	1
Indonesien	2	2	-	-
Irak	1	1	-	-
Iran, Islamische Republik	6	4	1	1
Jemen	1	1	-	-
Kirgisistan	1	-	-	1
Korea, Republik	4	-	4	-
Malaysia	1	-	-	1
Pakistan	2	2	-	-
Syrien, Arabische Republik	8	7	-	1
Taiwan	3	2	-	1
Vietnam	4	4	-	-
Sonstiges	1	1	-	-
Ungeklärt	1	1	-	-
Insgesamt	144	103	22	19

7. Mittelgeber und Gesamtsumme der 2017 an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach Hochschulen und Hochschularten

Hochschule	Anzahl Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen €		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten				
Universität Leipzig	86	172 800	10 350	162 450
Technische Universität Dresden	81	469 350	254 250	215 100
Technische Universität Chemnitz	57	134 100	81 900	52 200
Technische Universität Bergakademie Freiberg	35	136 500	64 500	72 000
HHL Leipzig	8	15 150	-	15 150
DIU Dresden International University	9	10 350	10 350	-
Zusammen	276	938 250	421 350	516 900
Kunsthochschulen				
Hochschule für Bildende Künste Dresden	3	17 550	-	17 550
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	16	24 000	6 000	18 000
Hochschule für Musik Dresden	15	15 900	-	15 900
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2	5 400	-	5 400
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	1	1 800	1 800	-
Zusammen	37	64 650	7 800	56 850
Fachhochschulen				
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	51	79 050	61 650	17 400
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	48	102 531	61 200	41 331
Hochschule Mittweida	36	58 500	54 600	3 900
Hochschule Zittau/Görlitz	27	23 250	19 650	3 600
Westfälische Hochschule Zwickau	30	76 500	53 100	23 400
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	1	2 400	2 400	-
Evangelische Hochschule Moritzburg	1	1 800	-	1 800
Fachhochschule Dresden - Private FH	13	11 700	11 700	-
Zusammen	207	355 731	264 300	91 431
Insgesamt	520	1 358 631	693 450	665 181

8. Mittelgeber und Gesamtsumme der 2017 an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Rechtsform und Hochschularten

Rechtsform der Mittelgeber	Anzahl Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen €		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Hochschulen insgesamt				
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	18	60 150	11 550	48 600
Kapitalgesellschaft	274	631 331	481 650	149 681
Personengesellschaft	17	20 700	11 550	9 150
Privatperson und Einzelunternehmen	111	157 300	54 750	102 550
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	100	489 150	133 950	355 200
Insgesamt	520	1 358 631	693 450	665 181
Universitäten				
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	6	27 900	1 800	26 100
Kapitalgesellschaft	155	418 050	306 150	111 900
Personengesellschaft	6	7 200	1 800	5 400
Privatperson und Einzelunternehmen	67	105 300	30 150	75 150
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	42	379 800	81 450	298 350
Zusammen	276	938 250	421 350	516 900
Kunsthochschulen				
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	2	7 650	-	7 650
Kapitalgesellschaft	2	4 500	-	4 500
Personengesellschaft	1	600	-	600
Privatperson und Einzelunternehmen	10	20 400	2 400	18 000
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	22	31 500	5 400	26 100
Zusammen	37	64 650	7 800	56 850
Fachhochschulen				
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	10	24 600	9 750	14 850
Kapitalgesellschaft	117	208 781	175 500	33 281
Personengesellschaft	10	12 900	9 750	3 150
Privatperson und Einzelunternehmen	34	31 600	22 200	9 400
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	36	77 850	47 100	30 750
Zusammen	207	355 731	264 300	91 431

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

August 2018

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3090